**Herakles und die Hydra von Lerna**

Die Göttin Hera war ihrem Sohn Herakles nicht wohl gesonnen. Sie schickte ihm den Wahnsinn, worauf er seine eigenen Kinder ins Feuer warf. Zur Strafe musste er seinem königlichen Bruder Eurystheus zwölf Jahre lang dienen. Dieser aber gab ihm zwölf Arbeiten auf, die wahrhaft ungeheuerliche Taten von Herakles verlangten.

*La diosa Hera no pensaba en su hijo Hércules. Le volvió loco, por lo que lanzó al fuego a sus propios hijos. Como castigo, tuvo que servir a su hermano Euristeo durante doce años. Pero este le encargó doce trabajos, que le requirieron obras verdaderamente inauditas.*

Herakles hatte bei seiner ersten Arbeit schon den Nemeischen Löwen besiegt. Die zweite Arbeit des Helden war es nun, die gefürchtete Hydra zu erlegen, die ebenfalls eine Tochter von Typhon und Echidna war.

*Hércules ya había derrotado en su primer trabajo al León de Nemea. El segundo trabajo del héroe era ahora acabar con la temible Hidra, que era hija de Tifón y Equidna.*

Die schreckliche Schlange war im Sumpfe von Lerna aufgewachsen. Immer wieder pflegte sie aufs Land zu kommen, um die Herden zu zerreißen und die Felder zu verwüsten. Sie war ein riesiges Ungeheuer und hatte neun Häupter, von denen acht sterblich waren. Das neunte Haupt in der Mitte aber war unsterblich.

*La terrible serpiente fue criada en los pantanos de Lerna. Una y otra vez solía ir a tierra para matar a los rebaños y asolar los campos. Era un monstruo enorme y tenía nueve cabezas, de las cuales ocho eran mortales. En el medio estaba la novena cabeza inmortal.*

Herakles ging diesem Kampfe mutig entgegen. Er bestieg einen Wagen, dessen Pferde von sein geliebten Neffe Iolaos gelenkt wurden. So ging es im Fluge nach Lerna. Dort, bei den Quellen, fand Herakles das Ungetüm in seiner Höhle liegen. Zuerst schoss der Held Brandpfeile auf die vielköpfige Schlange, um sie aus der Höhle zu treiben. Da kam die Hydra zischend hervor, und ihre neun Hälse schwankten wie Äste in den Bäumen.

*Hércules avanzó valientemente hacia la lucha. Subió a un carro cuyos caballos eran conducidos por su querido sobrino Yolao . Así fue volando hasta Lerna. Allí, en las fuentes, Hércules encontró al monstruo en su cueva. Primero, el héroe lanzó flechas de fuego a la serpiente policéfala para sacarla de la cueva. Entonces silbó la Hidra y sus nueve cuellos temblaron como las ramas de los árboles.*

Jetzt versuchte Herakles, die Köpfe mit seiner Keule zu zerschmettern. Doch jedes Mal, wenn ein Haupt zerschlagen war, wuchsen zwei neue gleich hervor. Da rief Herakles seinem Neffen zu, er solle Feuer an eine Fackel legen. Iolaos tat es und stand von nun an dem Herakles treu zur Seite.

*En ese momento Hércules intentó cortar las cabezas con su maza. Pero, cada vez que una cabeza era cortada, crecían dos nuevas. Hércules gritó a su sobrino que encendiera una antorcha. Yolao lo hizo y siguió fielmente a su lado.*

Wenn Herakles einen Kopf der Schlange zertrümmert hatte, brannte Iolaos diesen gleich mit Feuer aus. Auf diese Weise gewannen die beiden die Oberhand und zuletzt schlug Herakles auch das unsterbliche Haupt mit dem Schwerte des Iolaos ab. Dieses Haupt begrub er am Wegesrand und beschwerte das Grab mit mächtigen Steinen. Den Körper der Hydra aber spaltete er in zwei Teile, und tauchte seine Pfeile in das giftige Schlangenblut. Fortan sollten die Geschosse des Helden überall gefürchtet sein, konnten sie doch unheilbare Wunden schlagen.

*Cuando Hércules cortaba una cabeza, Lolaos la quemaba. De ese modo los dos lograron ventaja y, finalmente, Hércules golpeó la cabeza inmortal con la espada de Yolao. Hércules enterró la cabeza al borde del camino y puso piedras inmensas sobre la sepultura. Dividió el cuerpo de la Hidra en dos partes y mojó sus flechas en la sangre venenosa de la serpiente. En lo sucesivo los proyectiles del héroe fueron temidos en todas partes, pues causaban heridas incurables.*